



Frankfurter Auschwitz-Prozess
Eingetragen in das Register
Memory of the World
2017



Einstellung einer Referendarin* eines Referendars für den höheren Archivdienst im Land Hessen (Kennwort: 11_Ref_2024_VN 20/23)

Beim Hessischen Landesarchiv wird zum

1. Mai 2024

ein*e Referendar*in für die Ausbildung im Laufbahnzweig höherer Archivdienst der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung eingestellt. Ausbildungsarchiv ist die Abteilung Hessisches Staatsarchiv Marburg.

Unser Angebot

- zweijähriges Referendariat, gegliedert in eine Praxisphase beim Ausbildungsarchiv in Marburg einschl. Praktika in einem anderen Archiv und einer Behörde (8 Monate) und eine Studienphase an der Archivschule Marburg – Hochschule für Archivwissenschaft (16 Monate)
- Vergütung im Status einer Beamtin*eines Beamten auf Widerruf (derzeit rund 1641.- Euro brutto Grundgehalt)
- Erwerb der Beamten-Laufbahnbefähigung für den höheren Allgemeinen Verwaltungsdienst
- bundesweit anerkannte Qualifikation mit hervorragenden Berufschancen in den vielfältigen Archivsparten
- familienfreundliches Arbeitsumfeld
- LandesTicket zur kostenfreien Nutzung des ÖPNV innerhalb Hessens, 24/7, inkl. kostenfreier Mitnahme einer weiteren Person und eigener Kinder am Wochenende und an Feiertagen!

Ihre Voraussetzungen (Ausschlusskriterien)

- Master oder ein gleichwertiger Hochschulabschluss in Geschichte, in Rechtswissenschaften oder anderen geeigneten Fachgebieten und
- Nachweis angemessener Kenntnisse des Lateinischen und einer modernen Fremdsprache und
- Erfüllen der Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis nach dem Beamtenstatusgesetz in Verbindung mit dem Hessischen Beamtengesetz und der Hessischen Laufbahnverordnung und
- Höchstalter 40 Jahre am 1. Mai 2024

Unsere Erwartungen

- Promotion erwünscht
- ausgeprägtes Interesse an Management- und Führungsaufgaben
- ausgeprägtes Interesse an einer aktiven Gestaltung der digitalen Herausforderungen für die Archive
- hohe Kommunikationsfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- Ziel- und Ergebnisorientierung
- durch Praktika nachgewiesene Einblicke in das Archivwesen

Bewerbung

Ihre Bewerbung reichen Sie bitte ausschließlich elektronisch unter folgendem Link: [11 Ref 2024 VN 20 23](#) ein.

Ihr Motivationsschreiben und die folgenden Anlagen sind in **einer** pdf-Datei beizufügen:

1. Lebenslauf,
2. Urkunde des Masterabschlusses (oder gleichwertigen Abschlusses), ggf. Promotionsurkunde/-nachweis
3. Zeugnisse über bisherige Tätigkeiten/Beschäftigungen,
4. Nachweis angemessener Kenntnisse des Lateinischen und einer modernen Fremdsprache,
5. gegebenenfalls den Schwerbehindertenausweis oder den Bescheid über die Gleichstellung als schwerbehinderter Mensch.

Wir bitten Sie, sowohl im Anschreiben als auch bei jeder weiteren Korrespondenz zu diesem Bewerbungsverfahren folgendes Kennwort anzugeben:

11_Ref_2024_VN 20/23.

Das Land Hessen ist bestrebt, den Anteil von Frauen im Landesdienst zu erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Ebenso begrüßt werden Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Menschen mit Behinderungen im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) oder ihnen Gleichgestellte werden bei Vorliegen gleicher Eignung bevorzugt.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **19.11.2023**. Bis dahin muss die vollständige Bewerbung eingegangen sein.

Fragen richten Sie bitte per Mail an karriere@hla.hessen.de.

Für Informationen zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten im Rahmen dieses Bewerbungsverfahrens folgen Sie bitte diesem Link: <https://landesarchiv.hessen.de/datenverarbeitung-bewerbungsverfahren>.

Im Ausnahmefall senden Sie Ihre Bewerbung postalisch an:

Hessisches Landesarchiv
Personalreferat Frau Bremer
Friedrichsplatz 15
35037 Marburg